

Allergnädigst privilegirtes  
**Leipziger Tageblatt.**

No. 116. Donnerstag, den 26. April 1821.

**Dem Verdienste seine Krone.**

(B e s c h l u ß.)

In diese Anstalt werden Alle aufgenommen, denen ohne diese Aufnahme ihr Gesicht weder erhalten, noch wieder verschafft werden kann, also alle Arme, welche den zur glücklichen Behandlung ihres Uebels nothwendigen Aufenthalt, und die dabei nöthige Wartung und Pflege nicht bestreiten können. Solche Kranke erhalten ein Bett, werden beköstigt und haben eine eigends dazu gemethete, in der Anstalt wohnende, Frau zur Wärterin. Daß Männer und Frauen in verschiedenen Abtheilungen liegen, versteht sich von selbst. Bloß ärztliche Hülfe und Medicamente erhalten diejenigen frei, bei denen eine sorgfältigere Aufsicht und Behandlung nicht nothwendig ist, und denen ihre Armuth jenen Kostenaufwand nicht gestattet.

Der Herr Unternehmer verwahrt sich, da doch hier ein so trefflich eingerichtetes Hospital und eine musterhafte Armenanstalt vorhanden, gegen einen etwanigen Vorwurf dadurch, daß, da

1) in beide Anstalten nur Hiesige aufgenommen werden, seine Anstalt sich nicht nur auf hiesige Stadt, sondern auch auf deren Umgegend sich erstrecke;

2) daß so manche arme Dienstboten, für welche ihre Herrschaften nicht sorgen können oder wollen, arme Handwerksbursche und Handarbeiter, zur Aufnahme in diese Anstalten sich nicht eignen, theils, um nicht um Dienst oder Brot kommen zu wollen, darin aufgenommen zu werden wünschen;

3) endlich, daß nicht immer der am Hospitale angestellte Wundarzt oder einer der Armenärzte zugleich Augenarzt und Operator seyn könne.

Da nun die Möglichkeit dieser Anstalt in die Augen springt, so bittet der Herr Unternehmer dringend um fernere, besonders jährliche Beiträge, und hofft, in vollem Vertrauen auf die Wohlthätigkeit dieser Anstalt, keine Fehlbitte zu thun. Jeder, auch noch so kleine Beitrag ist willkommen, die Subscriptionliste für dieselben, täglich von 3 — 4 Uhr in seiner Wohnung offen, und wird jedes Mal am Ende des Jahres gehörig angezeigt werden.

**Subscriptionliste.**

	Pr.	Gr.	Conv.:	Gr.
Herr Kammerr. D. Anger	50	—		
„ A. F. Barball	—		10	
„ F. Barwinkel	10	—		